

Anlage 2.02

Expo Real 2027 ff. - Leistungsbeschreibung

Auftragsgegenstand:

Konzeption, Erstellung und Vermietung eines Messestandes mit einer Grundfläche von 747,5 m² für den Gemeinschaftsauftritt des Ruhrgebiets – vertreten durch 11 kreisfreie Städte und 2 Kreise sowie die Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) als federführende und projektverantwortliche regionale Institution – auf der Expo Real, der internationalen Gewerbeimmobilienmesse in den Jahren 2027 – 2029 mit der Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr in München.



Inhalt

1	Vorbemerkungen	3
1.1	Zuschlagskriterien	3
1.1.1	Qualität der Standgestaltung	3
1.1.2	Preis des Angebotes	3
1.2	Dauer der Beauftragung	4
1.3	Besondere Vertragsbedingungen	4
2	Projektskizze Messestand	5
2.1	Standarchitektur	6
2.2	Standinfrastruktur	6
2.3	Präsentationsflächen.....	7
2.4	Innovationscharakter	7
3	Allgemeine Erläuterungen zur Leistungsbeschreibung	8
3.1	Ort der Messe.....	8
3.2	Bodenbelag / Überbauung	8
3.3	Brandschutz	8
3.4	Versicherung	8
3.5	Genehmigungsfähigkeit	8
3.6	Rechnungsempfänger.....	9
3.7	Corporate Design	9
3.8	Catering	9
3.9	Angebot	9
3.10	Bau und Lieferung des Messestands	10
3.11	Planungsleistungen	10
3.12	Möbliering.....	11
3.13	Durchführung während der Messelaufzeit	11
4	Präsentation der Anbieter	11
5	Anlagen	12

1 Vorbemerkungen

Die BMR wird im Auftrag der Wirtschaftsförderungen der Kommunen und Kreise des Ruhrgebiets als Hauptaussteller das Ruhrgebiet mit einer Grundfläche von 747,5 m² (Anlage 1) bei der Messe München GmbH im März 2027 für die Expo Real 2027 anmelden. Die vorgesehenen Flächen sind die Flächen B1.230 und B1.330 in der Messe München.

Im Rahmen des diesjährigen Verfahrens ist der Messebau vor dem Hintergrund der formulierten Projektskizze, Gegenstand des Verhandlungsverfahrens mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach VgV.

Der Messestand wird ein Mietstand.

Alle eingesetzten Materialien müssen neu oder neuwertig sein. Sämtliche technischen und baurechtlichen Vorschriften der Messe München GmbH (Anlage 3) sind einzuhalten.

1.1 Zuschlagskriterien

Die Vergabe erfolgt auf Grundlage des wirtschaftlichsten Angebots unter Verwendung folgender Zuschlagskriterien:

1.1.1 Qualität der Standgestaltung (mit der Gewichtung 60%) davon

- Standarchitektur Hauptstand und Lounge / 20 %
- Standinfrastruktur / 10 %
- Präsentationsflächen / 10 %
- Innovationscharakter / 20 %

1.1.2 Preis des Angebotes (mit der Gewichtung 40%)

- Kosten des Messestandes pro Jahr
(Hauptstand und Lounge)

Als maximales Budget stehen pro Jahr für das Erdgeschoss 550.000 Euro zzgl. ges. Umsatzsteuer für die beschriebenen Leistungen zur Verfügung. Das Gesamtvolumen des Erdgeschosses soll also 1,65 Mio. Euro netto für die drei Jahre nicht übersteigen. Sollten sich bei der Messefläche in den Folgejahren Änderungen ergeben (Vergrößerung oder Verkleinerung) wird eine Anpassung des Angebots erforderlich. Diese Flächenveränderungen sind jedoch nicht vorgesehen. Der Stand soll über drei Jahre eingesetzt werden.

Bitte bieten Sie als Obergeschoss einen Loungebereich für 12 bis 14 Lounges mit jeweils sechs Sitzplätzen an. Für die Verortung des Obergeschosses oder der Obergeschosse sind Sie frei in der Flächenwahl B1.330/B1.230. Das Obergeschoss ist nicht in dem jährlichen Budget von max. 550.000,00 Euro netto enthalten und daher separat zu budgetieren. Auch hier sind die Kosten pro Jahr zu kalkulieren. Die Genehmigungsfähigkeit des Obergeschosses ist vor Konzepteinreichung mit der Messe München abzustimmen.

1.2 Dauer der Beauftragung

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer (AN) für die Jahre 2027, 2028 und 2029. Nach Ende dieser Laufzeit, kann der Auftrag einmalig für ein Jahr verlängert werden. Die Folgebeauftragung erfolgt ggf. durch schriftliche Mitteilung des Auftraggebers auf Grundlage eines gesonderten Angebotes. Der AN hat jedoch keinen Anspruch auf eine Folgebeauftragung. Der Beauftragungszeitraum erfolgt unter Berücksichtigung und Feststellung der Durchführungen. Sollte durch ein z.B. pandemisches Ereignis oder andere Ereignisse nach Art und Weise einer höheren Gewalt, eine Durchführung in einem Jahr nicht möglich sein, verlängert sich der Beauftragungszeitraum entsprechend um ein weiteres Jahr.

1.3 Besondere Vertragsbedingungen

- (1) Vereinbarte Preise sind Festpreise. Ist in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben, sind die Kosten für Verpackung, Transport bis zur Verwendungsstelle und die Montage und Demontage sowie für den Abtransport im Preis enthalten. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

Der Auftragnehmer (AN) ist für eine geregelte Entsorgung der Verpackung wie auch anderer im Zusammenhang mit der Lieferung entstehender Abfälle zuständig. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, wird die Entsorgung durch den Auftraggeber auf Kosten des Auftragnehmers vorgenommen.

- (2) Nachträge zum Auftrag sind nur dann zulässig, wenn sie sich nach der Auftragserteilung ergeben sollten. Vor Beginn eventueller Zusatzarbeiten ist ein schriftliches Angebot einzureichen, welches vom Auftraggeber freizugeben ist. Nachtragsrechnungen werden nicht anerkannt.
- (3) Der Endtermin für die Fertigstellung der gesamten Auftragsleistung ist der **letzte Aufbau-tag der EXPO REAL 2027 (2028, 2029)**. Überschreitet der AN die Ausführungsfrist schuldhaft, ist eine Vertragsstrafe für jeden Werktag von 4% der Auftragssumme desjenigen Teiles der Leistung zu zahlen, der nicht genutzt werden kann. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 10% der Nettoabrechnungssumme begrenzt.

Die Leistungen des AN werden unmittelbar nach Fertigstellung am **letzten Aufbau-tag der EXPO REAL 2027 (2028, 2029)** durch den Auftraggeber überprüft. Sofern sich aus der Überprüfung keine Beanstandungen ergeben, erfolgt die Abnahme der Leistungen.

- (4) Die Vergütung des AN erfolgt in zwei Schritten. Eine Teilzahlung in Höhe von 50% der vereinbarten Vergütung erfolgt acht Wochen vor Messebeginn, mit Nachweis durch nachprüfbar aufgestellte Leistungen gem. der Leistungsbeschreibung. Die zweite Teilzahlung in Höhe der restlichen 50% der vereinbarten Vergütung erfolgt nach Abnahme und Demontage.
- (5) Bei Auslegung des Vertrages ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelungen der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragsparteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (6) Gerichtsstand ist Essen, NRW

2 Projektskizze Messestand

Mit der Teilnahme an der Gewerbe-Immobilienmesse EXPO REAL in München unterstreicht das Ruhrgebiet seine Bedeutung als leistungsstarker Wirtschaftsraum und attraktiver Investitionsstandort. Auf dem Gemeinschaftsstand zeigen die regionalen, kommunalen und Unternehmenspartner die repräsentative Bandbreite an anspruchsvollen Büroflächen, Gewerbegebieten, innerstädtischen Immobilienangeboten und deren Entwicklungsflächen.

Der Messeauftritt verfolgt die Ziele:

- Darstellung des Ruhrgebiets als drittgrößter Ballungsraum Europas.
- Präsentation des Ruhrgebiets als starker und innovativer Wirtschaftsstandort mit einer hohen Lebensqualität.
- Die Darstellung herausragender Zukunftsstandorte mit ihren Kompetenzfeldern im Bereich der Immobilien- und Bauwirtschaft.
- Präsentation als lohnender Investitionsstandort mit ihren kommunalen- und Hauptpartnern aus der Immobilienbranche.
- Präsentation des Ruhrgebiets als Grüne Industrieregion

Unter der Federführung der BMR präsentiert sich die Region mit nahezu allen Gebietskörperschaften in München.

Die Kommunen teilen sich in Kooperation mit ihren Unternehmenspartnern eine Ausstellungsfläche von 747,5 m², aufgeteilt auf zwei Blockstände.

Bitte bieten Sie neben dieser Grundfläche als Obergeschoss einen Loungebereich für 12 bis 14 Lounges mit jeweils sechs Sitzplätzen an. Für die Verortung des Obergeschosses oder der Obergeschosse sind Sie frei in der Flächenwahl auf den beiden Blockständen B1.230 und B1.330. Das Obergeschoss ist nicht in dem jährlichen Budget von max. 550.000,00 Euro netto enthalten und daher separat zu budgetieren.

Die Beauftragung der Konzeption und der Bau des Messestands von einer Grundfläche von 747,5 m² sowie der Lounge erfolgt separat.

2.1 Standarchitektur

- Offener, transparenter und aufgeräumter Stand unter der regionalen Klammer der Marke „Das Ruhrgebiet“.
- Die Klammer steht für die Bündelung aller Städte, Kreise und Partner der Region. Sie setzt so ein starkes Statement als Marke auf der Expo Real
- Es muss ein klar erkennbares und optimiertes Leitsystem zur Orientierung, Verortung und Wiedererkennbarkeit der kommunalen Partner mit deren jeweiligen Unternehmenspartnern geben.
- Die **Fernererkennung** der Standorte der Kommunen, Kreise und deren Partnerunternehmen ist bei gleichzeitiger Sichtbarkeit der regionalen Klammer gestalterisch zu gewährleisten.
- Eingebunden in das Corporate Design des Standes erhalten die kommunalen Mitaussteller definierte Standbauelemente. Die individuelle Gestaltung dieses Standbereichs ist ausschließlich mit diesen Elementen möglich.
- Ausgangspunkt hat also ein **modulares System** zu sein, das es ermöglicht, diesen – heute noch nicht feststehenden – Partnern eine Darstellungsmöglichkeit zu geben. Modular insofern, als es variable Partnerzahlen ermöglicht.
- Zentrale Medienelemente müssen in den Stand eingearbeitet werden, die für die Besucherströme aus allen Richtungen, sowie die Akteure auf dem Stand, gut einsehbar sind
- Die einzelnen Standflächen müssen modular aufgebaut und erweiterbar sein, da die Partner unterschiedliche Flächengrößen erwerben. Die Aufteilung dieser Flächen an der Gesamtfläche können sich bei den verschiedenen Messeauflagen unterscheiden
- Exklusiver Loungebereich im Obergeschoss. Dieser Bereich kann auf einer oder beiden Standflächen verortet werden
- Spots auf dem Stand, die sich als Fotopoint/Infopoint eignen

2.2 Standinfrastruktur

- Grundfläche 747,5 m² / Halle B1 / Standort B1 230/330 (Anlage 1). Die Fläche setzt sich aus zwei Blockständen mit einer Fläche von 357,5 m² und 390 m² zusammen.
- Zentraler Informationsbereich
- Weitere sinnvolle Informationscounter auf der Fläche
- Zentraler Technik-/ Regieraum
- Zwei Besprechungsräume (Tisch und 6 Stühle)

- Staumöglichkeiten auf den jeweiligen kommunalen Flächen (z.B. abschließbares Mobiliar)
- Eine Küche (max. Größe 20 qm) und eine Bar (Der Caterer wird separat angefragt.) Im Bereich der **Zentralen Information** sind drei stationäre, digitale Arbeitsplätze und ein Drucker zu planen
- Eine Internetanbindung über ein standeigenes W-Lan, sowie Anbindungen verschiedener Stationen des Standes mittels LAN ist obligatorisch
- Ausreichend Besprechungsmöglichkeiten für ca. 100 Standpartner

2.3 Präsentationsflächen

Zu erwartende Partner des Standes sind:

11 Städte, 2 Kreise sowie die Business Metropole Ruhr GmbH.

Jeder der oben angeführten Partner hat Unternehmenspartner. Die Gesamtzahl der Unternehmenspartner kann auf über 100 ansteigen.

Die Unternehmenspartner sind in unterschiedlichen Anzahlen den Städten und Kreisen zugeordnet.

Die Kommunen und deren Standpartner müssen ausreichende Möglichkeiten der Präsentation und Erkennung auf dem Stand haben. Es müssen ausreichend Anlaufpunkte geschaffen werden.

Möglichkeiten von Veranstaltungen auf dem Stand, die wenig Standfläche dauerhaft (bspw. durch Bühnen oder eine feste Bestuhlung) einnehmen sind zu skizzieren. Hierzu können auch technische Hilfsmittel eingesetzt werden.

2.4 Innovationscharakter

Der Innovationscharakter kann sich in unterschiedlichster Art widerspiegeln, sei es durch den Einsatz innovativer Materialien, digitaler Hilfsmittel oder aufmerksamkeitsstarker Neuerungen. Die Ansätze dürfen sich durchaus auch vom bisherigen Standbild unterscheiden.

Ansätze sollen geliefert werden für folgende Aspekte:

- Innovative Präsentationsmöglichkeiten der Orientierung
- Innovative Elemente im Standbau
- Innovative Elemente zur Präsentation der Standpartner
- Innovative Gestaltung der Besprechungsbereiche
- Ideen für ein außergewöhnliches Exponat
- Technische Neuerungen
- Eyecatcher und Foto-Opportunities
- Einbeziehung des Themas „Grüne Industrieregion“

3 Allgemeine Erläuterungen zur Leistungsbeschreibung

3.1 Ort der Messe

Die Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL findet in der Neuen Messe München statt. Der Messestand des Ruhrgebiets liegt in Halle B1. Standort: B1 230/330 (Anlage 1).

Die Grundfläche setzt sich aus einem Blockstand mit einer Fläche von 357,5 m² und einem Blockstand von 390 m² zusammen.

3.2 Bodenbelag / Überbauung

Details bezüglich des Bodenbelags und der Überbauung des Ganges sind mit der Messe München abzustimmen.

3.3 Brandschutz

Die Brandschutzbestimmungen der Messe München GmbH sind für alle auszuführenden Arbeiten und verwendeten Materialien einzuhalten und mit der Messe München abzugleichen.

3.4 Versicherung

Der Auftragnehmer hat für die angebotenen Leistungen den entsprechenden Versicherungsschutz gegen Diebstahl und Beschädigung zu gewährleisten.

3.5 Genehmigungsfähigkeit

Mit der Abgabe eines Angebotes garantiert der Auftragnehmer die Genehmigungsfähigkeit der eingereichten Unterlagen. Die genehmigungsfähigen Unterlagen sind vom Auftragnehmer zu erstellen und fristgerecht bei der Messe München vorzulegen. In jedem Fall ist ein Genehmigungsantrag bei der Messe München GmbH zu stellen. Es gelten dabei die entsprechenden Richtlinien (Anlage 3) und Vorgaben der Messe München GmbH. Ferner sind die erforderlichen Zertifikate zu beschaffen und fristgerecht bei der Messe München GmbH einzureichen.

Im Vorfeld des Ausschreibungsverfahrens sind bereits Absprachen mit der technischen Leitung der Messe München zur grundsätzlichen Durchführbarkeit des Messestandkonzeptes erfolgt.

3.6 Rechnungsempfänger

Business Metropole Ruhr GmbH
Kronprinzenstr. 30
45128 Essen

3.7 Corporate Design

Für die Gestaltung des Messestands (z.B. Farben, Schriften) werden dem AN die CI Vorgaben zugeleitet (Anlage 2). Die im CI angegebenen Vorgaben für Farben sind nicht zwingend ausschließlich zu verwenden. Als Dachmarke ist das Logo des Ruhrgebiets zu verwenden.

3.8 Catering

Wie in der Projektskizze beschrieben, wird ein externer Caterer beauftragt. Der AN muss sämtliche Anforderungen für das Catering integrieren, die Wasser- und Strombestellungen einreichen und vor Ort auf technische Richtigkeit überprüfen. Eine Abstimmung mit dem Caterer muss in der Detailplanung erfolgen.

3.9 Angebot

Bitte reichen Sie ein konzeptionelles Angebot inklusive einer Visualisierung sowie eine preisliche Ausarbeitung für das Jahr 2027 ein. Diese Kalkulation ist auch maßgeblich für die beiden weiteren Vertragsjahre 2028 und 2029.

Hauptstand

Bei der Kalkulation ist von

- 13 kommunalen- und deren etwa 80 Unternehmenspartnern
- Bis zu 10 regionalen Partner unter der regionalen Klammer des Ruhrgebiets auszugehen.

Lounge

Bei der Kalkulation ist von

- 12 Lounges mit jeweils sechs Sitzplätzen auszugehen.

3.10 Bau und Lieferung des Messestands

Ausstattung

Die Ausstattung sämtlicher Räumlichkeiten sowie der freie Ausstellungsbereich müssen hochwertig und vollständig sein. Sämtliche verwendeten Oberflächen und Materialien müssen während der gesamten Messelaufzeit unter normaler Benutzung von einwandfreier Qualität und Funktionalität sein.

Auf- und Abbauzeiten

Die vorgegebenen Auf- und Abbauzeiten der Messe München sind zwingend einzuhalten. Ein zusätzlicher Aufbau- und Abbautag ist bei der technischen Leitung der Messe München schriftlich zu beantragen. Zum Zeitpunkt der Abnahme durch den Auftraggeber muss der Standbau einschließlich einer Grundreinigung gebrauchsfertig abgeschlossen sein.

3.11 Planungsleistungen

Die Erstellung von Ausführungsplänen sowie die Ausarbeitung der Werk- und Konstruktionspläne auf der Grundlage der vorgegebenen Dimensionierung (falls erforderlich statische Berechnung tragender Bauelemente) und Oberflächen sind Auftragsbestandteil. Hierzu gehören sämtliche zur Ausführung notwendigen Detaillösungen sowie die Erstellung von Detailplänen und Werkstattzeichnungen. Vor Ausführung müssen sämtliche Pläne dem Auftraggeber bis zur Freigabe vorgelegt und mit der gestalterischen Leitung des Auftraggebers abgestimmt werden.

Nach Absprache sind Funktions- / Gestaltungsmuster zur Freigabe herzustellen.

Sämtliche Bauteile sind standsicher auszuführen; vor allem in der Nähe von Standgrenzen ist ein vertretbares Maß an Anprallschutz in Anlehnung an den erforderlichen Anprallschutz für Horizontalkräfte bei Absturzsicherungen für Brüstungen und Geländer zu gewährleisten (Anlage 3).

Weitere Planungsleistungen sind die Einreichung von Bestellungen für Dienstleistungen, inkl. aller notwendigen Zeichnungen (Elektro, Wasser, Telekommunikation, Abhängungen usw.) sowie die Überwachung der Produktion in den einzelnen Fertigungsstufen und Vorbereitungsphasen und die Einteilung, Überwachung und Koordination aller Leistungen bezüglich der Ausführung gem. den vereinbarten Vorgaben und Bauleitung vor Ort.

Des Weiteren sind die Ausarbeitung und Abstimmung eines Arbeitszeitplanes in Absprache mit dem Auftraggeber unter Berücksichtigung nachgeordneter Gewerke wie z.B. Medientechnik und Catering vorzulegen. Die Kosten für Einlagerung von Leer- und Vollgut während der Messelaufzeit sowie Verpackungsmaterialien trägt der AN. Darüber hinaus trägt der AN die Kosten für die Leistungen der Messe München GmbH, wie z.B. die Gestellung aller für den Auf- und Abbau notwendigen Hilfsmittel wie z.B. Gabelstapler, Arbeitsbühnen sowie Einlagerungskosten, Abfallentsorgung und die Entsorgung von Standbaumaterial und weiterhin für die aus statischen Gründen erforderlichen Bohrungen im Hallenboden und die Abhängungen von der Hallendecke. Informationen zu diesen Leistungen sind aus der Website

der Messe München unter www.exporeal.net sowie aus den Technischen Richtlinien der Messe München zu entnehmen (Anlage 3).

Die Herstellung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Bauteile erfolgt in fertiger, fachmännischer Arbeit, einschließlich Anlieferung und fristgerechtem Aufbau aller Positionen, fachgerechter Verpackung und Rücktransport sowie Instandhaltung während der Messe. Abbau und Verpackung aller Sonderbauteile sind so durchzuführen, dass diese in gleicher Qualität im nächsten Jahr wiederverwendet werden können.

3.12 Möblierung

Die Lieferung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Möblierung hat in fertiger, fachmännischer Arbeit, einschließlich Anlieferung und fristgerechtem Aufbau aller Positionen, fachgerechter Verpackung und Rücktransport zu erfolgen. Die Möbel werden durch den AN angemietet.

3.13 Durchführung während der Messelaufzeit

Während der Messelaufzeit und für Sonderveranstaltungen während der Messe ist vom Auftragnehmer ein technischer Service für alle Gewerke vor Ort einzuplanen

Die Lieferung der zu planenden Medienwand und Medientechnik hat in fertiger, fachmännischer Arbeit, einschließlich Anlieferung und fristgerechtem Aufbau aller Positionen, fachgerechter Verpackung und Rücktransport sowie Instandhaltung während der Messe zu erfolgen.

Ebenso müssen das tägliche Überprüfen der Standreinigung sowie die morgendliche Inbetriebnahme und das Herunterfahren nach Messeabschluss für die gesamte Standtechnik integriert sein.

Für die Gestellung aller für den Auf- und Abbau notwendigen Hilfsmittel wie z.B. Gabelstapler, Arbeitsbühnen sowie Einlagerungskosten, trägt der AN die Kosten.

4 Präsentation der Anbieter

Die Präsentation der Anbieter und die Verhandlungen mit den Anbietern sind für den 8. September 2026 geplant. Dieser Termin wird bei der federführenden BMR in Essen stattfinden.

Die Jury wird voraussichtlich aus 10 Personen bestehen.

Die Präsentationszeit pro Anbieter beträgt 30 Minuten. Auf umfangreiche Firmendarstellungen ist zu verzichten. Im Anschluss stehen 30 Minuten für Rückfragen zur Verfügung.

Beamer und Laptop (kein Mac) stehen im Präsentationsraum zur Verfügung.

Selbstverständlich kann der Anbieter auch das vollständige technische Equipment stellen.

Den max. 4 präsentierenden Unternehmen wird von Seiten der BMR eine einmalige Aufwandsentschädigung von psch. **1.500,- €/netto** pro Unternehmen zugesagt.

5 Anlagen

- 01 Messestand Verortung und Grundfläche
- 02 CI – Vorgaben
- 03 Technische Richtlinien Messe München